

Hansestadt Stendal		Vorlage	Datum:	28.11.2016
Amt:	60.2 - Tiefbau	Drucksachenummer: VI/544	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	
Az.:				
TOP:	Beschluss zur Entwurfsplanung "Grundhafter Ausbau der Wüste Worth"			
Auswirkungen auf die Ortschaften der Hansestadt Stendal:				
Belange der Ortschaften werden berührt.			<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Die betroffenen Ortschaftsräte werden angehört.			<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Das Zweitbeschlussverlangen kann geltend gemacht werden.			<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein

Beratungsfolge:			Beratungsergebnis:		
Finanzausschuss	am:	17.01.2017			
Ausschuss für Stadtentwicklung	am:	18.01.2017			
Stadtrat	am:	20.02.2017			

Finanzielle Auswirkungen:						
Finanzierung	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtbetrag:	488.000,00	Euro	<input type="checkbox"/>	nein
Wenn ja		Produktkonto	Betrag			
Produktkonto (Ermächtigung) HHJ 2016		511204.096288	389.000,00	Euro		
HHJ 2016 geplant für Rohrstr. 096278 Minderausgabe wird umgesetzt		511201.096288	57.000,00	Euro		
Kontorest 2015 Programm „Städtebaul. San. u. Entwicklung“		511205.096288 Kontorest 2015	42.000,00	Euro		
Ergebnisplan						
Mehr-,	<input type="checkbox"/>	Minderaufwendungen		Euro		
Mehr-,	<input type="checkbox"/>	Mindererträge		Euro		
Finanzplan						
Mehr-,	<input type="checkbox"/>	Minderausgaben		Euro		
Mehr-,	<input type="checkbox"/>	Mindereinnahmen		Euro		
Folgekosten:						
<input checked="" type="checkbox"/> ja		Gesamtbetrag	488.000,00	Euro		
Abschreibung	<input checked="" type="checkbox"/> jährlich	Betrag	13.054,00	Euro	ab Jahr	2018
davon			10.829,00			
Straßenbau			1.075,00			
RW-Kanal			1.150,00			
Beleuchtung						
	<input type="checkbox"/> einmalig	Betrag		Euro	im Jahr	
Sichtvermerk der Kämmerin:						

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die vorliegende Entwurfsplanung zum grundhaften Ausbau der Wüste Worth. Die Entwurfsplanung gilt gleichzeitig als Bauprogramm.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Ausführungsplanung bis zur Realisierung zu veranlassen.

Begründung:

Die Hansestadt Stendal plant den grundhaften Ausbau der Straße Wüste Worth. Die Bauausführung soll 2017 erfolgen. Der Leistungsbereich beginnt im Anschlussbereich der Uchtstraße und endet im Einmündungsbereich der Brüderstraße und hat eine Ausbaulänge von ca. 180 m (Anlage 1).

Der Kreuzungsbereich Wüste Worth / Birkenhagen wurde bereits mit dem Ausbau der Straße Birkenhagen im Jahr 2013 realisiert und bleibt von der Baumaßnahme Wüste Worth unberührt.

Der Leistungsumfang für die Stadt Stendal beinhaltet den grundhafte Straßenausbau einschl. der Nebenanlagen, den Neubau der Regenwasserkanalisation einschließlich der Regenwasserhausanschlüsse (Anlage 5) und die Straßenbeleuchtung.

Bei der Maßnahme handelt es sich um eine Gemeinschaftsmaßnahme mit den Stadtwerken Stendal und der Abwassergesellschaft Stendal.

Darstellung des Ausgangszustandes der Straße:

Die Oberflächenbefestigung der Wüste Worth ist in einem straßenbaulich schlechtem Zustand. Die Fahrbahn und Nebenanlagen sind uneben und die Entwässerungsanlagen unzureichend. Aufgrabungen für die Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen in den vergangenen Jahrzehnten haben den Straßenkörper in seinem Aufbau stark geschädigt.

Beschreibung des Ausbauvorhabens:

Die Straße Wüste Worth ist Bestandteil des historischen Altstadt kern. Das Straßenbild soll sich in die umgebende Bebauung einfügen und gleichzeitig den heutigen Nutzungsansprüchen durch Anwohner und Verkehr gerecht werden.

Die nutzbare Fahrbahnbreite beträgt von der Uchtstraße bis zur Kreuzung Birkenhagen 5,50 m. Ab Kreuzung Birkenhagen bis Einmündung Brüderstraße variiert die nutzbare Fahrbahnbreite von 5,25 m auf 4,97 m (Einbindung Brüderstraße).

Die Wüste Worth ist entsprechend der RStO 12 in die Bauklasse 1,8 eingruppiert.

Für die Fahrbahn wird eine Bauweise auf ungebundener Tragschicht mit Pflasterdecke gewählt.

Die Einmündungsbereiche der angrenzenden Straßen werden lage- und höhenmäßig angepasst.

Die Bordausrundungen werden unter Beachtung der Bebauung für ein maximal mögliches Bemessungsfahrzeug (3-achsiges Müllfahrzeug) ausgelegt. Die Einfahrt in die Mittelstraße aus Richtung Wüste Worth ist nur für PKW geeignet.

Zu den Nebenanlagen gehören die Gehwege sowie befestigte Grundstückszufahrten. Stellflächen für den ruhenden Verkehr werden in Längsaufstellung ab der Mittelstraße in Richtung Uchtstraße einseitig angeordnet. Die neue Beleuchtungsanlage besteht aus 7 Stück Leuchten vom Leuchtentyp Clara III LED.

Die Entwässerung der Zufahrten und Gehwege erfolgt in Richtung Fahrbahn. Das Entwässerungssystem der Fahrbahn besteht aus Bord- und Pendelrinne mit Straßenabläufen. Als Vorflut dient ein neu zu verlegender Regenwasserkanal mit Anschluss an das städtische Regenwassernetz in der Uchtstraße.

Die Gestaltung der Oberflächen (Verkehrsfläche und Nebenanlagen) ist analog der

Ausführung im Birkenhagen geplant.

Fahrbahn: 68 cm Gesamtaufbau
10 cm Kleinpflaster Granit, Stendaler Mischung
4 cm Pflasterbett
20 cm Schottertragschicht B1
14 cm Frostschutzschicht B 2
20 cm Magdeburger Bauweise (in Abhängigkeit des Baugrundes)

Gehweg: 55 cm Gesamtaufbau Gehwegplatten
8 cm Gehwegplatten
3 cm Pflasterbett
15 cm Schottertragschicht B 1
29 cm Frostschutzschicht B 2/Magdeburger Bauweise

Gehweg: 55 cm Gesamtaufbau Mosaikpflaster Granit
5 cm Mosaikpflaster Granit, Stendaler Mischung
3 cm Pflasterbett
15 cm Schottertragschicht B1
32 cm Frostschutzschicht B 2/Magdeburger Bauweise

Zufahrten: 57 cm Gesamtaufbau
10 cm Natursteinkleinpflaster, gelbgrau
3 cm Pflasterbett
15 cm Schottertragschicht B1
29 cm Frostschutzschicht B 2/Magdeburger Bauweise

Anpassung zur
Bebauung: 37 cm Gesamtaufbau
5 cm Mosaikpflaster Granit
3 cm Pflasterbett
29 cm Schottertragschicht B1

Bei sehr geringen Tragfähigkeitswerten auf dem Planum ($< 15 \text{ MN/m}^2$) wird ein zusätzlicher Bodenaustausch von ca. 30 cm erforderlich.

Die Entwässerung der Fahrbahn und der Seitenbereiche erfolgt über die Gasse in Straßenabläufe die an den neuen Regenwasserkanal angeschlossen werden. Der Hauptkanal DN 300 Beton, Anschlussleitungen KG-Rohr DN 150.

Die vorhandene Straßenbeleuchtung wird im Zuge des Neubaus ersetzt. Die Aufstellung von 7 Leuchten Typ „Clara III“ mit LED- Leuchtmittel ist geplant.

Die Planungsunterlagen wurden in der Zeit vom 28. Oktober bis 25. November 2016 öffentlich ausgelegt. Zwei Anwohner nahmen die Möglichkeit der Einsichtnahme wahr. Es wurden keine Bedenken geäußert oder Anregungen vorgetragen.

Die Anliegerversammlung fand am 30.11.2016 statt, es gab keine Einwände.

Von Seiten der Anwohner besteht der Wunsch, für den Zeitraum der Baumaßnahme die Stellplatzanlage Mühlenstraße für das Anliegerparken kostenfrei nutzen zu dürfen.

Darstellung der Kosten / Finanzierung:

- Straßenbau: 300.000 €
- Regenwasserkanal 86.000 €
- Straßenbeleuchtung 23.000 €

• Planungskosten, sonstige Ingenieurleistungen	47.000 €
• Archäologie	32.000 €
Gesamtkosten	488.000 €

Das Vorhaben wird mit Mitteln aus den Programmen „Städtebaulicher Denkmalschutz – Altstadt kern“, „städtebauliche Sanierung Altstadt“ und „Stadtumbau Ost, Altstadt mit Bahnhofsvorstadt“ finanziert. Der Mittelumfang ist bereits kassenwirksam bewilligt.

Klaus Schmotz
Oberbürgermeister

Anlagenverzeichnis:

- Anlage 1 Lageplan
- Anlage 2 Regelquerschnitt B-B
- Anlage 3 Pflasterverlegeplan
- Anlage 4 Detail Gehwegplatten
- Anlage 5 Lageplan Entwässerung